**Digitalisierung von Banken**

Bearbeitet von Aleksandra Kędzior

Studentin des 4. Studienjahres

Institut für Rechnungs- und Finanzwesen

Rzeszower Universität

Guten Tag. Mein Name ist Aleksandra Kędzior.

Ich habe eine Präsentation zum Thema „Digitalisierung von Banken” vorbereitet.

Meine Präsentation besteht aus folgenden Teilen:

1. Definition

2. Beispiele für die Digitalisierung von Banken

3. Digitalisierung für die Bankenbranche

4. Die wichtigsten Vorteile der Digitalisierung von Banken

5. Risiken und Herausforderungen bei der Digitalisierung von Banken

6. Wörterbuch

7. Quellen

**1. Was ist die Digitalisierung von Banken?**

Die Digitalisierung von Banken bedeutet vor allem die Umstellung auf Online- und digitale Dienstleistungen. Das ist eine große Anfangsinvestition, die aber langfristig Geld spart, da sie die Kundenzufriedenheit verbessert, Mitarbeiter für wertschöpfende Tätigkeiten wie den Aufbau von Kundenbeziehungen freisetzt und schließlich durch die Automatisierung von Prozessen Zeit spart.

Eine digitalisierte Kundenreise ermöglicht es einem Kunden zum Beispiel, auf eine Anzeige zu klicken, sich online für ein Konto anzumelden, über seine App Anleitungen und Einführungsinformationen zu erhalten, automatisierte Kreditentscheidungen zu erhalten und Rechnungen zu bezahlen oder Geld online zu überweisen.

**2. Beispiele für die Digitalisierung von Banken**

Die 4 wichtigsten Beispiele bei der Digitalisierung von Banken sind:

* die Blockchain-Technologie
* der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI)
* Prozessdigitalisierung
* die Sammlung, Verwaltung und Analyse von Kundendaten

Je mehr digitale Dienstleistungen Banken anbieten, desto mehr Daten haben sie. Mit diesen Daten können die Banken Chancen erkennen, Produkte und Dienstleistungen optimieren und Lösungen automatisieren. Außerdem können Technologien wie KI und Blockchain bestimmte Prozesse für die Kunden einfacher und schneller machen. Das wiederum verbessert das Kundenerlebnis und stärkt die Kundentreue.

**3. Digitalisierung für die Bankenbranche**

* Implementierung eines AI-gesteuerten Chatbots für Kundenanfragen.
* Einführung einer App, die personalisierte Finanzberatung bietet.
* Entwicklung eines Blockchain-basierten Systems für sichere Transaktionen.
* Automatisierung interner Prozesse wie Kreditgenehmigungen durch KI.
* Nutzung von Big Data-Analysen zur Risikobewertung und Produktentwicklung.

**3. Die wichtigsten Vorteile der Digitalisierung von Banken**

**Ein benutzerfreundliches Erlebnis -** Das Bankgeschäft erstrahlt in einem benutzerfreundlichen Gewand. Es ist viel bequemer und effizienter. Während Bankgeschäfte früher eine langsame und ermüdende Warteschlange darstellten, die nie endet, sind es jetzt nur noch ein paar einfache Klicks.

**Gesteigerte Effizienz** - Beispiele für die Digitalisierung von Banken sind wichtige Prozesse wie elektronische Unterschriften, Smartphone-basierte Bankanwendungen, schnellere Bankgeschäfte werden jetzt viel einfacher und effizienter abgewickelt.

**Kosteneffizienz** - Digitale Prozesse haben zu einer spürbaren Kosteneffizienz geführt, was sowohl für den Bankenbereich als auch für die Verbraucher von Vorteil ist. Die Digitalisierung von Banken hat einfache und superschnelle bargeldlose Transaktionen ermöglicht und damit viele Vermittlungsgebühren gesenkt.

**Unterstützung durch künstliche Intelligenz (KI)** - Ein Beispiel dafür ist der Einsatz von virtuellen Assistenten im Online-Banking, um Transaktionen zu beschleunigen und zu vereinfachen. Zum Beispiel können Kunden Kontoinformationen über den virtuellen Bankassistenten in der mobilen Banking-App der Bank abrufen.

**Schnellere und einfachere Bankgeschäfte** - Im digitalen Zeitalter sind die Kunden nicht mehr gezwungen, die Bank aufzusuchen, um Finanztransaktionen durchzuführen. Sie können die mobilen und Online-Banking-Dienste der Bank nutzen, um Geld von ihren Konten abzubuchen, ihre Rechnungen zu bezahlen und ihren Kontostand zu überprüfen.

**5. Risiken und Herausforderungen bei der Digitalisierung von Banken**

**Die richtigen Menschen finden -** Manche Menschen sind einfach an die alten Arbeitsweisen gewöhnt und bevorzugen persönliche Bankgeschäfte. Die Umstellung auf eine vollständig digitale Plattform kann daher für bestimmte Zielgruppen eine Zugangsbarriere darstellen.

**Veraltete Plattformen -** Die bestehenden Systeme sind meist schon älter und enthalten wichtige Bankdaten, die mit der Umstellung auf das digitale Banking veraltet und unzugänglich werden können. Diese Dateien können zwar übertragen und hochgeladen werden, aber das erfordert viel manuelle Arbeit und manchmal sind die Institute nicht in der Lage, diese Dateien zu pflegen.

**Das Vertrauen der Kunden gewinnen und bewahren -** In Zeiten von Betrug, digitalen Angriffen und Cyberbedrohungen kann es schwierig sein, das Vertrauen der Kunden zu gewinnen und zu erhalten. Selbst bei kleineren Vorfällen oder einem großen kann das Vertrauen der Kunden verloren gehen und sie können sich schnell einer anderen Bank zuwenden.

**Regulatorische Anforderungen erfüllen** - Angesichts der zunehmenden Umstellung auf Online-Banking ist es manchmal schwierig, die neuen Vorschriften einzuhalten, da sie neu und schwer zu verstehen sind und mehr Investitionen in ihre Aufrechterhaltung erfordern.

**6. Zusammenfassung**

In den letzten Jahren sind viele Verbesserungen eingetreten, und es steht außer Frage, dass die Digitalisierung dem Bankenbereich helfen kann. Der Sektor hat sich gegenüber seinen Kunden verbessert und lässt sie den Unterschied an ihren Fingerspitzen spüren. Die Erleichterung, die wir mit unseren täglichen Transaktionen verbinden, ist nicht zu leugnen. Die Digitalisierung von Banken hat den Bankenbereich zweifelsohne zu sorgfältigem Gewinn und Aufmerksamkeit angetrieben. Die Digitalisierung von Banken bietet auch einen sicheren Weg und Cybersecurity ist auch im Bankwesen wichtig.

Am Ende haben Sie **Wortschatz** und die **Quellen**.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!